

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zigeunerliebe

Lehár, Franz

Wien, 1938

11. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-80792](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80792)

Jolán:

Mein Zucker-schnucker-pucker-süßer, gold'ner
Fratz!

Jolán und Kajetán:

Du Zucker-schnucker-pucker-süßer Fratz!

Refrain:

Beide:

Zeige, Schätzchen, zeige schnell,
Daß du mich noch liebst,
Ob du hier gleich auf der Stell'
Mir ein Küßchen gibst?
Komm nur her und schäm' dich nicht,
Wenn die Leut' auch lachen,
Wer sich etwas Bess'res weiß,
Braucht's nicht nachzumachen!
Wer sich etwas Bess'res weiß,
Braucht's nicht nachzumachen!

Nr. 11. Duett.

Jolán:

Hahahaha, das find' ich köstlich! . . .
Pardon . . .
Doch Sie als Hampelmännchen —
Als braves Ehelämmchen — nein —
Das müßte furchtbar komisch sein!

Józsí:

Ob's gar so schlimm,
Das wird sich zeigen . . .

Ilona:

Nun denn ich gratuliere herzlich,
Daß sich ein liebend Paar vereint!
Haha! . . . Pardon —
Es war nicht bö's gemeint.

Józsi:

Oh, schöne Frau,
Man kann nicht immer
Just so, wie man möchte! . . .

Ilona:

Ach so!
Versteh' ich recht:
Also nur gezwungen,
Hineingesprungen!

Józsi:

Erst lag mir die Ehe,
Gesteh' ich, ganz fern —
Dann gab mein Wort ich . . .
Aber nicht gern . . .

Ilona:

Hahaha, naiver Schwärmer,
Ein Wort, gezwungen nur gegeben,
Soll binden Sie für's Leben?
Nein —
Das kann doch wohl Ihr Ernst nicht sein!

Józsi:

Lass' ab, lass' ab,
Mich so zu quälen . . .

Ilona:

Erblih'n uns nicht in gold'ner Freiheit
Der Liebe Wonnen doppelt schön?!

Józsi:

Nur Du kannst wohl — Zigeunerlieb' versteh'n!

Ilona:

Versengend heiß, wie Sonnenglut —

Jó zsi:

Ein tödlich Gift — doch süß und gut,
Heiß berauscht mich dein Atem,
Oh komm', küsse mich . . .

Ilona:

Ein Gift so tödlich . . . so tödlich süß . . .
Ach so gut . . .

Beide:

Zigeunerliebe heiß . . .
Zigeunerliebe so süß . . .

Nr. 12. Duett.

Jonel:

Laß Dich bezaubern, ach, durch mein Fleh'n,

Zorika:

Diese Stimme . . . wie seltsam . . .

Jonel:

Sollst nun als duftende Rose ersteh'n —

Zorika:

Als wär' es die Stimme Jonels.

Jonel:

Nimm diese Rose träumende Maid,

Zorika:

Es ist die Stimme Jonels.

Jonel:

Liebe erblüht in der Rosenzeit!

Zorika:

Was willst du? Wer bist du?